Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Fakultät Digitale Transformation

Stellenbeschreibung für Professur W2

„Angewandte Informatik mit den Schwerpunkten Softwareprojektmanagement und Cybersicherheit“ Kenn-Nummer: DIT 010

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet „Angewandte Informatik“ mit den Schwerpunkten Softwareprojektmanagement und Cybersicherheit in den Studiengängen der Stiftungsfakultät mit den dazugehörigen praxisnahen Lehrveranstaltungen und E-Learning-Umsetzungen sowie entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen. Auf dem Gebiet der Informatik sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante praktische Erfahrungen erforderlich, insbesondere im Bereich

- Softwareentwicklung und Qualitätssicherung im Kontext moderner IKT-Infrastrukturen und eingebetteter Systeme,
- projektadequate Methoden des Softwareprojektmanagements sowie
- durchgängige Betrachtung der Cybersicherheit und des Datenschutzes in IT-Infrastruktur- und Softwareentwicklungsprojekten.

Die Professur ist überwiegend der Wahrnehmung praxisorientierter Lehr- und Forschungsaufgaben gewidmet. Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört auch eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Gebieten mit den Lehrsprachen Deutsch und Englisch. Weiterhin wird die Betreuung von Praktika sowie studentischen Projekten, Forschung auf dem Berufungsgebiet, Einwerbung von Drittmittelprojekten und die Betreuung von Nachwuchswissenschaftlern erwartet. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse vorweisen. **Spezifisch wird eine Befähigung zur qualifizierten Untersetzung der Lehre mit Methoden des E-Learnings gefordert.** Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) erfüllen. Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen o. ä.), Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben o. ä. nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 SächsHSFG aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **nächstmöglichen Termin** zu besetzen.

Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Behinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und ggf. der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **27.10.2019** zu richten an die

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und ggf. der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufungsverfahren und wird auf Grundlage von Art. 6 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n) und ggf. die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens 6 Monate nach Abschluss des Berufungsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an das Dezernat Personal (HTWK Leipzig, Dezernat Personal, Eichendorffstr. 2, 04277 Leipzig, Tel. 0341 3076-6308) wenden.